

DJK Roland Rauxel

Tischtennis

Tel.: TH an Bahnhofstr.: 3 41 59

Christoph Pauly

Telefon: 02305/32478

Mobil: 0160/2860341

In den Abstiegsduellen wurde die Chance verpasst, einen Schritt Richtung Klassenerhalt zu machen. In der Bezirksklasse sorgten die Roländer mit dem etwas unerwarteten Erfolg gegen Aufstiegskandidat Wattenscheid für den einzigen doppelten Punktgewinn am Wochenende.

1.Mannschaft	2.Mannschaft	3.Mannschaft	4.Mannschaft	5.Mannschaft
<u>Landesliga</u>	<u>Bezirksklasse</u>	<u>Kreisliga</u>	<u>Kreisliga</u>	<u>2. Kreisklasse</u>
SG Post Iserlohn 9 I -- : RX I 3	RX II 9 : DJK Wattenscheid II 5	RX III 8 : -- : SC Aplerbeck I 8	RX IV 7 : -- : Post SV Castrop II 9	RX V 8 : -- : 1. TTC Huckarde II 8
1 Marc Heydemann 0:2	Marc Langbein 1:1	Guido Schwark 0:2	Reimund Schulze 0:2	Christoph Babski 1:1
2 Christian Bojak 0:2	Werner Erhardt 1:1	Torsten Bonk 0:2	Jörg Bollenbach 2:0	Andreas Harr 2:0
3 Christoph Pauly 1:1	Michael Bergins 1:1	Hubert Schäfer 2:0	Sandro Crapanzano 1:1	Horst Schieron 2:0
4 Torben Krumme 0:1	Jürgen Wasielak 2:0	Wolfgang Bergins 1:1	Michael Hertog 1:1	Matthias Friebe 0:2
5 Thorsten Wasielak 1:0	Andreas Friebe 2:0	Fabian Rieke 1:1	Ralf Kemler 1:1	Thorsten Wiegmann 0:2
6 Christian Chroscinski 0:1	Wolfgang Bergins 1:0	Heribert Send 2:0	Michael Sawadda 1:1	Matthias Stegt 1:1
D1 Heydemann/Pauly 1:0	Erhardt/Langbein 1:0	Schäfer/W.Bergins 1:1	Schulze/Sawadda 0:2	Harr/Schieron 1:1
D2 Bojak/Chroscinski 0:1	M.Bergins/A.Friebe 0:1	Schwark/Rieke 1:0	Bollenbach/Crapanz. 0:1	Babski/M.Friebe 1:0
D3 Krumme/T.Wasielak 0:1	J.Wasi./W.Bergins 0:1	Bonk/Send 0:1	Hertog/Kemler 1:0	T.Wiegmann/Stegt 0:1

Sehr gut zog sich die „**Erste**“ bei Spitzenreiter Post Iserlohn aus der Affäre. Die Kombination Heydemann/Pauly punktete zum Auftakt, ehe Bojak/Chroscinski unterlagen. Krumme/Wasielak hätten den Rauxeler Landesligisten sogar in Führung bringen können, verloren jedoch unglücklich zu neun im Entscheidungssatz. Die Überlegenheit der Gastgeber wurde nur im oberen Paarkreuz deutlich: Hier gaben sich weder der bosnische Nationalspieler Panic, noch der Pole Konieczny an Brett 2 irgendeine Blöße. In der „Mitte“ mussten Christoph Pauly und Torben Krumme gegen den noch unbesiegten Sparding jeweils erst im finalen Durchgang die Segel streichen. Christoph Pauly fügte der Nummer 4 des Ligaprimus’ Gamilec außerdem im Einzel die erste Niederlage zu. Für den dritten Zähler zeichnete Thorsten Wasielak verantwortlich, der damit seine tolle Rückrundenform unterstrich. Christian Chroscinski blieb trotz ordentlicher Vorstellung ohne Satzgewinn.

Nun beginnen die Wochen der Wahrheit. Am nächsten Spieltag steigt das „Spiel des Jahres“ für die Heimischen, wenn sich der punktgleiche Abstiegs konkurrent TT-Team Bochum an der Bahnhofstraße vorstellt.

Der heimischen **Zweitvertretung** gelang gegen den ehemaligen Spitzenreiter DJK Wattenscheid beim 9:5 eine kleine Überraschung. Der für den angeschlagenen Thorsten Kriegel (Oberschenkelverletzung) ins Team gerückte Routinier Wolfgang Bergins rechtfertigte seinen Einsatz mit einem Punkt im unteren Paarkreuz. Auch alle anderen Mannschaftsmitglieder waren im Einzel mindestens einmal erfolgreich. Die besten Leistungen lieferten Jürgen Wasielak und Andreas Friebe ab, die an Position 4 und 5 den Sieg letztendlich sicherstellten. Damit hat man mittlerweile gute Karten im Kampf um den Klassenerhalt.

Die „**Oldies**“ spielten bereits Anfang Februar unentschieden gegen den SC Aplerbeck. Das Remis ist gleichzeitig der einzige Zähler für die Heimischen im Jahr 2006. Dabei brillierten vor allem die beiden Altmeister Hubert Schäfer und Heribert Send, die sich schadlos hielten. Der Abstieg bleibt trotzdem Gewissheit.

Eine spannende und zwischenzeitlich hochklassige Partie boten die Roländer und Postler den zahlreichen Zuschauern beim Derby in der Kreisliga. Als Außenstehender hätte man wohl kaum vermutet, dass hier der Vorgehen den Dritttletzten aufschlägt. Am Ende setzten sich die Gäste aus Obercastrop denkbar knapp und etwas glücklich mit 9:7 dank der besseren Doppelbilanz durch. Bei den Rauxelern blieb Jörg Bollenbach ungeschlagen, auf Seiten von Castrop verdienten sich Günter Hiller und Ludger Ruder Bestnoten.

Während Post Castrop II das Abstiegsgepenst langsam vertreibt, wird es für **Roland Rauxel IV** jetzt richtig eng.

Immerhin einen Punkt behielt die „**Fünfte**“ in Rauxel. Nach einem Vorsprung von 5:1 spekulierte das Team um Mannschaftsführer Christoph Babski allerdings auf einen „Zweier“. Andreas Harr und Horst Schieron steuerten gemeinsam fünf Zähler bei, blieben im Abschlussdoppel aber unter ihren Möglichkeiten. Zwei Punkte trennen die Europastädter von einem Abstiegsrang.

Mit freundlichen Sportgrüßen
Christoph Pauly